

Zeitschrift: Appenzellische Jahrbücher
Herausgeber: Appenzellische Gemeinnützige Gesellschaft
Band: 9 (1868)
Heft: 6

Rubrik: Vermächtnisse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vermächtnisse und Geschenke in den Jahren 1866 und 1867.

Im Jahr 1866 sowohl als im Jahr 1867 überstieg die Summe der Vermächtnisse das Mittel derselben in den letzten 2 Jahrzehnten um ein bedeutendes. In erstem Jahr hatten Heiden mit 29,810 Fr. und Luzenberg mit 17,875 Fr., in letztem Jahr Trogen mit 20,970 Fr. und Wolfshalden mit 9565 Fr. die höchsten Vermächtnisposten; am wenigsten bedacht wurden in dem einen Jahr die Gemeinden Schönengrund (140 Fr.) und Reute (100 Fr.), in dem andern Grub (65 Fr.), während Schönengrund ganz leer ausgieng. Am meisten haben vermachtt: Juliana Tobler in Heiden 25,000 Fr., A. Barbara Bänziger in Luzenberg 17,000 Fr. dorthin und 3000 Fr. nach Wolfshalden und Altlandshauptmann Joh. Jakob Loppacher in Trogen 16,000 Fr.

Großartig nimmt sich die Summe der Geschenke aus, die in beiden Jahren fast 100,000 Fr. beträgt und im Jahre 1867 die der Vermächtnisse überragt, wobei wohl zu merken ist, daß alle sog. Liebesssteuern, für den protest.-kirchlichen Hilfsverein, für die Mission, für die Armenvereine u. s. w., nicht berechnet wurden. Obenan steht Herisau mit 73,170 Fr., welche große Summe an den Realschulhausbau freiwillig gezeichnet wurde. Dann folgt Trogen mit über 17,000 Fr.; 7000 Fr. erhielt der Primarschulfond von 3 Gebern und 9 Geber deckten das durch den Kantonsschulbau entstandene Defizit von 10,221 Fr. 36 Rp. Hundweil erhielt für den

Bau der Armen- und Waisenanstalt und für das Straßenwesen 3000 Fr. von einem Unbenannten. In Wald wurden für das neue Schulhaus 1222 Fr. freiwillige Beiträge gezeichnet und von auswärts wohnenden Bürgern 1115 Fr. geschenkt.

1866 und 1867 wurden unsre Gemeinden mit folgenden Testaten und Geschenken bedacht:

	1866.			1867.		
	Ver- mächtnisse.	Ge- schenke.		Ver- mächtnisse.	Ge- schenke.	
	Fr.	Fr.	Rp.	Fr.	Fr.	Rp.
Herisau . .	7350	—	—	6420	73170	—
Teufen . .	3475	400	—	3980	—	—
Speicher . .	600	—	—	4500	—	—
Trogen . .	1335	17221	36	20970	—	—
Heiden . .	29810	—	—	6560	—	—
Gais . .	1150	137	50	1815	60	—
Urnäsch . .	2420	—	—	842	—	—
Rehetobel . .	2750	—	—	2630	—	—
Wolfshalden .	4160	200	—	9565	—	—
Schwellbrunn	1800	—	—	1765	70	—
Walzenhausen	3416	—	—	1015	—	—
Stein . .	455	—	—	830	—	—
Wald . .	1450	—	—	1965	2337	—
Hundweil . .	540	—	—	5450	3513	—
Bühler . .	1550	96	70	1500	56	25
Waldstatt . .	550	—	—	350	—	—
Luzenberg . .	17875	—	—	2735	—	—
Grub . .	205	—	—	65	—	—
Reute . .	100	—	—	1035	—	—
Schönengrund	140	—	—	—	747	—
	81131	18055	56	73992	79953	25

Folgende Testatoren haben in den Jahren 1866 und 1867 200 Fr. und darüber vergabt:

Herisau.

1866. Ida Näf in St. Gallen ans Armen-
gut **1000** Fr. A. Katharina Altherr, Witwe Niederer, von Trogen, ans Armen-
haus **200** Fr. und der Hilfsgesellschaft **200** Fr. A. Magdalena
Brugger **200** Fr. zu freier Verfügung. A. Katharina Zölper je
100 Fr. ans Armen-, Waisenhaus- und Freischulgut. Marie
Magdalena Ammann, Witwe Schöch, ans Armen-
gut **1000** Fr. Joh. Ulrich Baumann ans Realschulgut **1000** Fr., ans Freischul-
und Armen-
gut, dem Armenverein und dem Waisenhaus je **500**
Fr., der Hilfsgesellschaft **400** Fr., der Rettungsanstalt Wiesen
200 Fr., der appenz. Lehreralterskasse **200** Fr., dem Turner-
rettungskorps **100** Fr. und der Kadettenkasse **100** Fr., zusammen
4000 Fr. Enoch Breitenmoser von Krummenau je **50** Fr. ans
Freischul- und Realschulgut, der Rettungsanstalt in Wiesen und
dem Turnerrettungskorps.

1867. Johannes Grob je **50** Fr. ans Armenhaus und
Waisenhaus, dem Armenverein, der Hilfsgesellschaft und der Ret-
tungsanstalt. Marie Magdalena Thörig, Witwe Lienhard, von
Schwellbrunn, ans Freischulgut **300** Fr. Sus. Barbara Zölper,
Witwe Tschudi, von Schwanden, ans Armenhausgut **800** Fr.,
dem Brunnenamt **200** Fr., der Hilfsgesellschaft **300** Fr. und dem
Armenverein **200**, zusammen **1500** Fr. Peter Stricker je **100**
Fr. ans Armenhaus-, Armen-, Waisenhaus- und Freischulgut.
A. Elis. Grob, Witwe Tribelhorn, je **100** Fr. ans Armenhaus-
und Waisenhausgut. Joh. Konrad Steiger ans Realschul- und
Armenhausgut je **200** Fr. und ans Waisenhausgut **100** Fr.
Joh. Konrad Schläpfer **700** Fr. ans Armenhausgut. A. Bar-
bara Isler, Witwe Schöch, ans Armenhausgut **500** Fr., ans
Realschulgut **400** Fr., dem Armenvereine **200** Fr. und dem Asyl
für weibliche Dienstboten **300** Fr., zusammen **1400** Fr. Johannes
Gähler von Teufen ans Realschulgut **150** Fr., ans Freischul-
gut **100** Fr. und der Hilfsgesellschaft **50** Fr. Joh. Ulrich Frener
von Urnäsch je **100** Fr. ans Armenhaus- und Waisenhausgut.

Teufen.

1866. Witwe Grubenmann, geb. Niederer, **200** Fr. ans
Armenhausgut. Joh. Jakob Kern von Rehetobel **400** Fr. ans
Freischulgut. Frau Wille, geb. Dertli, der Sekundarschule **500** Fr.

Altpfarrer Joh. Ulrich Wälser der Sekundarschule **1000** Fr. Laurenz Zürcher in Gais **200** Fr. dem Armenhausgut, **400** Fr. der Sekundarschule und **200** Fr. der Mädchenarbeitsschule.

1867. Witwe Stark ans Armengut **200** Fr. Richter Hörler dem Armenhaus- und Freischulgut je **400** Fr. und **200** Fr. zum Austheilen unter die Armen. Frau Tobler-Grubenmann **300** Fr. ans Freischulgut. Frau Zuberbühler-Stark **200** Fr. der Sekundarschule. Joh. Ulrich Zürcher-Hidegger in Herisau der Sekundarschule **300** Fr. und ans Armenhausgut **200** Fr. Johannes Weishaupt in Speicher **400** Fr. zu freier Verfügung. Johannes Früh in Speicher **900** Fr. ans Armenhausgut.

Speicher.

1866. Matthias Zellweger **200** Fr.

1867. Altgroßrath Johs. Zürcher **1000** Fr. Joh. Jakob Sturzenegger **600** Fr. Rudolph Zürcher-Tanner **500** Fr. Altrathsherr Christian Meier **500** Fr. A. Barbara Kriemler-Tobler **500** Fr. Johannes Weishaupt **400** Fr. Anna Graf-Schläpfer **300** Fr. Altrathsherr Krüsi **200** Fr. Anna Bruderer-Eugster **250** Fr.

Welchen Fonds diese Testate zugewendet wurden, wurde der Redaktion nicht berichtet.

Trogen.

1866. Joh. Leonhard Sturzenegger je **150** Fr. ans Armen- und Waisengut und **100** Fr. dem Armenverein. Matthias Zellweger von Trogen **200** Fr. zu freier Verfügung und Anna Kern-Jakob je **100** Fr. dem Armengut und dem Armenverein.

1867. Althauptmann Johs. Schläpfer je **1000** Fr. ans Armen-, Armenhaus- und Waisengut und **300** Fr. zum Austheilen unter die Armen, zusammen **3300** Fr. Altlandshauptmann Joh. Jakob Loppacher ans Kirchengut **1000** Fr., ans Schul-, Armen- und Armenhausgut je **3000** Fr., ans Waisengut **4000** Fr., ans Mittelschulgut **1200** Fr., der Töchterarbeitsschule **500** Fr. und dem Armenverein **300** Fr., zusammen **16,000** Fr. Joh. Jakob Sturzenegger **600** Fr. der Waisenanstalt. Anna Eugster, Witwe Bruderer, **400** Fr. ans Armengut. Joh. Jakob Waldburger von Teufen **200** Fr. zu freier Verfügung.

Heiden.

1866. Anna Eugster-Blatter je 100 Fr. dem Armen- und Waisengut. Ultrathsherr Michael Bänziger 1000 Fr. dem Armen- und Waisengut. Joh. Konrad Bischofberger 3000 Fr. ans Armen- und Waisengut. Juliana Tobler an den neuen Waisenhausbau 8000 Fr., dem Armen- und Waisengut 5000 Fr., den oberen Primarschulen 6000 Fr., dem Kirchengut 2000 Fr., der Realschule 1500 Fr., der Mädchenarbeitsschule 1000 Fr., dem Armenverein 1000 Fr. und zum Austheilen unter die Armen 500 Fr., zusammen 25,000 Fr. Jakob Luž von Wolfshalden 200 Fr. den oberen Primarschulen.

1867. Johannes Luž von Wolfshalden 800 Fr. an den Waisenfond und 200 Fr. an wohlthätige öffentliche Vereine. Michael Locher von Rehetobel 50 Fr. der Realschule, 50 Fr. dem Kirchengut, 70 Fr. der Mädchenarbeitsschule und 30 Fr. wohlthätigen Vereinen. Elisabeth Graf-Niederer 600 Fr. dem Armen- und Waisengut, 300 Fr. der Realschule, 200 Fr. den oberen Primarschulen, 100 Fr. der Mädchenarbeitsschule und 300 Fr. wohlthätigen Vereinen. Joh. Jakob Büst von Luzenberg 1500 Fr. dem Kirchengut und 500 Fr. dem Armenverein. Johs. Sturzenegger von Neute 200 Fr. dem Armenverein. Joh. Konrad Schläpfer-Eugster 300 Fr. an den neuen Waisenhausbau, 300 Fr. der Realschule, 100 Fr. dem Armenverein. Annette Graf-Schläpfer 300 Fr. zu freier Verfügung und 50 Fr. zu wohlthätigen Zwecken.

Gais.

1866. Ultrathsherr Laurenz Bürcher von Teufen 500 Fr. ans Freischulgut.

1867. Johannes Fitze in Bühler 750 Fr. ans Waisenhausgut. A. Katharina Menet 200 Fr. zu freier Verfügung und 50 Fr. dem Frauen-Armenverein.

Urnaßh.

1866. Altoberrichter Schläpfer in Waldstatt 300 Fr. Johannes Näf in Herisau 450 Fr. Althauptmann Joh. Jakob Näf 500 Fr. Althauptmann Joh. Ulrich Fisch in Bühler 1000 Fr.

Auch hier fehlt die Angabe, welchen Gütern die Testate zufielen.

1867. Pfr. Joh. Ulrich Etter 500 Fr. zu freier Verfügung.

Rehetobel.

1866. Ultrathsherr Joh. Jakob Graf in Heiden **1200** Fr. dem Schulgut. Jakob Kern in Teufen **500** Fr. dem Waisengut. Joh. Ulrich Kast in Speicher **100** Fr. zu freier Verfügung und **100** Fr. zum Austheilen unter die Armen. Johannes Lutz in Speicher **300** Fr. dem Waisengut. Anna Kern, geb. Jakob, in Trogen, **300** Fr. dem Waisengut.

1867. Rathsherr Joh. Jakob Rechsteiner **200** Fr. ans Kirchengut. Michael Kocher in Heiden **1260** Fr. ans Waisengut. Althauptmann Johannes Schläpfer von Trogen **500** Fr. ans Waisengut und **200** Fr. zum Vertheilen unter die Armen.

Wolfhalden.

1866. A. Barbara Bänziger in Lützenberg **1400** Fr. an die zentralisierten Schulen, **1000** Fr. an den Mädchenarbeitsschulfond, **400** Fr. zur Anschaffung einer Feuersprize in Hasle und **200** Fr. dem Frauenarmenverein, zusammen **3000** Fr. Jakob Lutz in Heiden **200** Fr. den Waisen- und Armenanstalten.

1867. Johannes Lutz in Heiden **6000** Fr. an den Waisenfond. Ultrathsherr Joh. Jakob Graf **3000** Fr. an das- selbe Gut.

Schwellbrunn.

1866. Witwe Altherr-Niederer in Trogen **200** Fr. ans Armen- und Waisengut. An dasselbe Gut von Richter Konrad Preisig in Waldstatt **200** Fr. und von Pfcr. Büchler **1000** Fr.

1867. Ulrich Frischknecht je **100** Fr. ans Armenhaus- und Waisengut. Witwe Lienhardt, geb. Thörig, in Herisau, **740** Fr. ans Armenhausgut und **500** Fr. ans Waisenhausgut.

Walzenhausen.

1866. Ursula Sturzenegger, geb. Künzler, **600** Fr. den Schulen, **1400** dem Gemeindefond und **316** Fr. dem Armenverein. Katharina Geiger, geb. Niederer, **300** Fr. den Schulen, **300** Fr. dem Gemeindefond und **200** Fr. dem Armenverein.

1867. Johannes Sonderegger in St. Gallen **300** Fr. den Schulen und **200** Fr. dem Gemeindefond.

Stein.

1866. Frau Althauptmann Meier **200** Fr. dem Freischulgut.

1867. A. Barbara Tobler 100 Fr. ans Kirchen- und 200 Fr. ans Armengut. A. Katharina Widmer ans Armen- und Schulgut je 100.

Wald.

1866. Pfr. Büchler von Schwellbrunn 1000 Fr. ans Kirchengut und 300 Fr. zum Austheilen unter die Armen.

1867. Joh. Laurenz Kübeli von Heiden 200 Fr. den Schulen. Witwe Pfr. Büchler von Schwellbrunn, geb. Rechsteiner, 300 Fr. zu freier Verfügung. Joh. Jakob Bruderer von Trogen 200 Fr. der Waisenanstalt. Joh. Georg Bruderer in St. Gallen 1000 Fr. zu freier Verfügung.

Hundweil.

1866. Frau Hauptmann Meier 200 Fr. dem Armengut.

1867. Johannes Bähner, „Missionsvater“, ans Schulgut 50 Fr., ans Armengut 100 Fr., an das neue Armen- und Waisenhaus 50 Fr. und an die Armen- und Waisenanstalt 50 Fr. Pfr. Joh. Ulrich Eiter von Urnäsch 500 Fr. ans Schulgut. Ultrathsherr Martin Frischknecht 200 Fr. dem Armengut. Ultrathsherr Christ. Meier in Speicher je 1000 Fr. ans Schul- und Armengut und der Armen- und Waisenanstalt, 500 Fr. zum Austheilen unter die Armen und 500 Fr. der Mädchenarbeitschule, zusammen 4000 Fr. Altlandshauptmann Johannes Knöpfel 250 Fr. ans Schulgut.

Bühl.

1866. Reallehrer Fitzi in Herisau je 100 Fr. ans Waisen- und ans Armengut. Althauptmann Joh. Ulrich Fisch von Urnäsch 500 Fr. an den Sekundarschulfond und 500 Fr. zur Anlegung eines neuen Friedhofs.

1867. Kaufmann Heinrich Mösch je 200 Fr. ans Armen- gut und an die Sekundarschule. A. Elisabeth Hohl, eine einfache Waschfrau, 200 Fr. dem Waisengut. Johannes Fitz von Gais 700 Fr. dem Primarschulgut.

Waldstatt.

1866. Johannes Naf von Urnäsch 300 Fr. zu freier Verfügung.

1867. Johannes Tanner 350 Fr. ans Armengut.

Luzenberg.

1866. Johs. Tobler 500 Fr. dem Waisenamt und 100 Fr. zum Austheilen unter die Armen. A. Barbara Bänziger 7000 Fr. ans Waisenamt, 7000 Fr. an die zentralisierten Schulen, 2700 Fr. zur Gründung einer Mädchenarbeitschule und 300 Fr. zum Austheilen unter die Armen, zusammen 17,000 Fr.

1867. Elisabeth Tobler, geb. Grubenmann, 200 Fr. dem Armen- und Waisenamt. Joh. Jakob Züst in Heiden 1500 Fr. zu freier Verfügung und 500 Fr. zum Austheilen unter die Armen.

Grub.

Reine.

Rente.

1867. Johannes Sturzenegger in Heiden 800 Fr. zu freier Verfügung.

Schönengrund.

Reine.

=====